

Kapitel II.

Monis Leben auf der Höhe.

Am folgenden Morgen erwachte Paula so früh wie sonst nie, ein lauter Gesang hatte sie aus dem Schlaf geweckt. „Da ist gewiß schon der Geißbub“, sagte sie, sprang aus dem Bett und lief ans Fenster.

Richtig, mit frischen, roten Backen stand der Moni drüben und hatte eben die alte Geiß und das Zicklein zum Stall herausgeholt. Jetzt schwang er seine Rute in der Luft, die Geißen hüpfen und sprangen um ihn herum, und nun ging's vorwärts mit der ganzen Schar, und plötzlich erhob Moni seine Stimme wieder und sang, daß es von den Bergen wiederhallte:

„Dort droben in den Lannen
Singen d' Vögel im Chor,
Und hat's e Weil g'regnet,
Kommt die Sonn' wieder vor.“

„Heute muß er mir einmal sein ganzes Lied singen“, sagte Paula, denn jetzt war Moni verschwunden und sie konnte seinen fernen Gesang nicht mehr verstehen.